

Illustrierte Preisliste gratis und franko.



Jagdtaschen, Grüne Wäsehe, Lederwäsehe, Rucksäcke, Hahnrockkoffer, Patronenkoffer, Stand- und Nickmesser, Gamaschen, Patronengürtel, Jagdstühle, Jagdstühle, Hühnerträger etc.

Zur bevorstehenden Hühnerjagd

empfehle mein reichhaltiges Lager von Jagdgewehren mit und ohne Patronenausschleuderer in Hahn- u. Selbstspanner-Systemen mit neuesten Verschlüssen für stärkste rauchlose Pulverladungen. Automatische Browning- und Winchester-Flinten in Kal. 12x10

Walter Uhlig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 2, Fernruf 947.

Reparaturen und Neuanfertigungen prompt zu küssersten Preisen.



Rauchlose, Rottweller Weidmannheit, Rottweller R.-K.-P., Walsroder Sonne, Birkhahn Wolf, Fasan und Silvanus, Märlerte und Saxonia, Schwarzpulver, Rottweller-, Horride- und Favorit-Patronen zu Original-Fabrik-Preisen.

Halle und Umgebung.

Saale, 15. August.

Gesundheitstische für schulentlassene Mädchen.

An der staatlich-händeltischen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen - Schulhaus Mittelstraße an der Klosterstraße - sind Hausaufsichterstische eingerichtet worden, deren Besuch den heranwachsenden Töchtern aller Berufsstände bringen zu empfehlen ist. Die Tische sind halbtägig und haben zur Fällung eines guten bürgerlichen Hausbaus aus. Der Unterricht umfasst: Kochen, Waschen, Nähen, Einmachen, Waschen, Wästen, Nähmaschinenlehre, häusliche Buchführung, alle im Haushalt vorkommenden Reinigungsarbeiten, a. B. Reinigen der Küchengeräte, Scheuern des Holzzeuges, Reinigen der Metalle, Behandlung der Fußböden, Putzen der Fenster, täglicher Aufwachs usw.

Am 3. Vormittagen in der Woche ist je 5 Stunden hindurch Kochunterricht, zu diesem 15 Stunden kommen noch an 2 Nachmittagen je 3 Stunden Waschen und Plätten und 3 Stunden Buchführung und Kochlehre; jeder Kursus hat demnach 24 Wochenstunden. Jedes Halbjahr weiß 60 Kostgänger auf, jedesmal werden neue Gerichte gekocht. Auf diese Weise erlernen die Schülerinnen die Zubereitung von 60 verschiedenen Mittagessen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Schülerinnen die von ihnen hergestellten Gerichte selber essen und demnach dreimal wöchentlich eine reichliche, gut zubereitete Mittagsmahlzeit unentgeltlich in der Schule erhalten. Zu den Mahlzeiten bringen sich die Schülerinnen ihre eigene Wäsche mit (Leib-, Tisch-, Bettwäsche), um daran die sachgemäße Behandlung der Wäsche zu erlernen. Die dabei nötigen Seifen- und Reinigungsmittel liefert die Schule unentgeltlich; die Schülerinnen nehmen die Wäsche fertig gerollt und gepflegt wieder mit nach Hause. Außerdem erlernen sie das Glanzplätten an Oberhemden, Herrentragen und Manchetten, das Befestigen von Fäden aller Art, das Reinigen von Lederhandschuhen, das Auffärben von Stoffen usw. usw.

Vor Weihnachten sind außer den üblichen Backstunden unentgeltlich noch besondere Backstunden für die Weihnachtsbäckerei vorgesehen, in denen allabendlich Nischen, Marzipan, Pfefferkuchen, Stollen, Torten gebacken werden. Das Schulgeld für einen Kursus beträgt 70 M. Für auswärtige Schülerinnen werden 25 Proz. mehr erhoben. Im Falle der Bedürftigkeit kann Ermäßigung oder Erlaß des Schulgebühres gewährt werden. Anträge sind an den Schulortstand zu richten.

Auf Wunsch können neben dem Besuch eines Hausaufsichterstisches noch andere gewerbliche Fächer - Handarbeiten, Maschinen- und Wäschmaschinen, Schneidern, Putz, Kunsthandarbeiten, Zeichnen und Malen sowie allgemein bildende Fächer - belegt werden. Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 14. Oktober d. J. Anmeldungen sind möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 20. September bei der Schulortsehrerin Frau Gehris-Middagen im oben genannten Schulhause zu bewirken.

Große sachgemäße Ausstellung

für das Gastwirtsgewerbe, Hotelweinen und Volksernährung.

Eine umfangreiche sachgemäße Ausstellung für den gastwirtsspezifischen und ähnlichen Betriebe wurde am Donnerstag vormittag um 11 Uhr im großen Saale des „Volksparcs“ eröffnet. Sie wird veranstaltet vom Verband der Freien Gastr- und Schankwirt Deutschlands, Verwaltungsschle Halle, und ist recht lehrnenswert. Betritt man den großen Saal, so wird man angenehm überrascht durch die geschmackvolle Dekoration, die sich in sehr geschickter Form in

den Farben violett und weiß von der Höhe herab schwingend über den ganzen weiten Raum verteilt und demnach die verschiedenen Einzelgruppen zu einem ganzen vereinigt.

Die Ausstellung der Inneneinrichtungen, unter denen sich auch Vertreter des Mobilitäts- und der Statorverordnungenvermittlung befinden. Stadt, Emmer gedachte als Reiner u. a. der Zwecke und Ziele der Ausstellung sowie der Schwierigkeiten, die das Gastwirtsgewerbe zu überwinden habe. Eine Ausstellung wie die jetzige könne dabei oft mitföhren, indem sie neue Anregungen biete. - Daran schloß sich ein Rundgang durch die Ausstellung.

Der königliche Bauamt Lieber ist als Vorstand des Militär-Bauamts Halle von Straßburg nach hier veretzt worden.

Eine neue Frankier-, Stempel- und Zähl-Maschine. Bei dem Postamt 2 in Leipzig, Brandenburgerstraße 2, ist neuerdings eine Maschine in Betrieb genommen worden, die Mengen gleichartiger Briefsendungen mit Freimarken besetzt, diese mit dem Aufgabestempel bedruckt und die ausgelegten Marken gleichzeitig zählt. Bei diesem Postamt können daher fortan gewöhnliche Briefe, Postkarten, Druckfachen, Warenproben und Geschäftspapiere in Mengen von mindestens 500 Stück zum Frankofuß von 3, 5 oder 10 Pf. gegen bare Entrichtung des Gesamtfrankobetrages zur Postbeförderung eingeliefert werden. Die Briefpostgegenstände einer Aufstellung müssen alle einer Gattung angehören, nach Gewicht, Frankofuß, Einlage, Verpackung usw. vollständig übereinstimmen und zur Abimpelung mit der Stempelmaschine geeignet sein. Ausgeschloffen von der Annahme zum Postanfertigung sind Sendungen, die mehr als 40 Zentimeter lang, 30 Zentimeter breit oder 1 Zentimeter stark sind, ferner solche, die mit Hochflammen usw. verschlossen oder mit Bindfäden umschürt oder in hanteliger Form gefaltet oder verpackt sind sowie Sendungen in Rollenform. Ueber die Zulassung der Sendungen zur Postanfertigung entscheidet das genannte Postamt. Es empfiehlt sich, diesem vor Einlieferung einige Probebindungen vorzulegen. Die Sendungen werden wöchentlich in der Zeit von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags auf Grund eines Anmeldebogens angenommen, worin Zahl, Gattung und Frankofuß der Sendungen angegeben sind. Formulare zu den Anmeldebögen werden von allen Postämtern unentgeltlich abgegeben. Bei dem Postamt 2 in Leipzig können auch von auswärtig bar zu frankierende Sendungen ausgeliefert werden. Bedingung dafür ist, daß die Sendungen nach der Fernkarte frankiert und vom Absender auf seine Rollen mit der Post dem genannten Postamt zugeführt werden.

Katholischer Feiertag. Heute (Freitag) wird das Fest Mariä Himmelfahrt als katholischer Feiertag begangen. Dieses Fest gehört nicht zu den Festen, die vom Papste auf den vorhergehenden Sonntag verlegt worden sind. Der Gottesdienst wird deshalb gehalten wie an allen Sonn- und Feiertagen. Das Regiment des Eisenbahners geht mit dem heutigen Freitag zu Ende. Diesmal hat es's den Unzulänglichen ordentlich gezeigt, daß er noch erkrankt; denn wie es Freitag, den 27. Juni gesehnt hat, so sind seitdem nur wenige Tage ohne Regenquik verfloßen. Vor zwei Jahren freilich war's ganz anders. Da regnete es auch am Eisenbahnerfest und ganz letzte die unheimliche Hitzeperiode ein, in der mochenlang kein Tropfen Regen fiel. Der Verband der Besitzer der deutschen Eisenbahnen hält seine Hauptversammlung vom 10. bis 12. September d. J. in Eisenach ab. Die wichtige Tagesordnung läßt einen starken Besuch erwarten. Stadttheater. Zur weiteren Erträgnung des Schauspiel-Versonals hat die Direktion des Stadttheaters Herrn Karl Schumann vom Hoftheater in Weimar für das Fach der modernen jugendlichen Liebhaber und Charakterrollen engagiert.

Stadttheater. Sonnabend abend 6 Uhr Schluß für die Erneuerung des Abonnements. Montag vormittag 10 Uhr beginnt die Verteilung der Plätze an die neuabgemeldeten Interessenten. Zum Sprechstunde ist eingeladen: Saale (Saale) nebst Ammendorf-Rademell mit Schöndel (Bogtl.).

Theater, Konzerte und Vorträge.

Apollotheater. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß das Apollotheater-Ausstellungsgeld „Krone und Wäsehe“ welches allabendlich vor dichtgedrängter Halle zur Aufführung gelangte und wahre Beifallsstürme auslöste, heute abend zum unüberderrschlichen letzten Male in Szene geht. Morgen Sonnabend, findet die Premiere der Schwanhöflichkeit „Die spanische Fregate“ statt. Nach den Erfolgen zu urteilen, welche dieses Stück in anderen Städten erzielte, wird das „Apollotheater“ von morgen ab der Schauplatz unbändiger Heiterkeit werden.

Bathaliatheater. Der Entscheidungsringskampf des Portugiesen Carlos mit Paul Bahn hatte wieder eine große Menschenmenge zusammengeführt, und mit größter Spannung verfolgte man die beiden ebenbürtigen Gegner, die beide anfangs äußerst vorzüglich handelten, um sich keine Wölfe zu geben. Der Portugiese hatte kein leichtes Spiel, hohes Temperament befeuerte gelent und brachte Paul Bahn mehrere Male in eine sehr gefährliche Lage. Fast eine Stunde schwankte so das Jünglein der Wage hin und her, bis der Hallenser mit kräftigem Arme den Portugiesen lospörrig zur Straße brachte. Der zweite Kampf zwischen Paron und Degenhoff blieb unentschieden, obwohl Paron äußerst stark vorging und dem beiden Schächern Leben lassen mochte. Es folgte dann ein formvollendeter idiosyncratischer Kampf zwischen dem Leipzigerwichtmeister Rittfische und dem Lützenburger Colson. Da gab es Sprünge, Fretten, Bindungen, daß man bei dieser Arbeit seine helle Freude hatte und glauben mußte, auch dieser Kampf blieb unentschieden. Bis auf einmal Rittfische seinem Gegner durch die Beine schlüpfte und ihn blitzschnell durch Ueberlistung auf beide Schultern drückte. Beide - Sieger und Besiegter - konnten über stürmischen Beifall nicht klagen. Der vorhergehenden Zeit halber mußte der Kampf Strenge-Kraackts ausfallen. Auf den heutigen Entscheidungskampf zwischen Rittfische und dem Negor Souza darf man gespannt sein. Es ringen ferner noch Strenge mit Paron und Bahn gegen Colson.

Balsage-Theater. Die tüchtige Direktion, welche stets bemüht ist, dem Publikum neu Erstaunliches auf dem Gebiete der Kinematographie vorzuführen, zeigt auch in dieser Woche wieder eine Fülle interessanter Bilder belehrenden, dramatischen und humoristischen Inhalts. Im ersten Umte verdient anzuführen, obwohl Paron äußerst stark vorging und dem beiden Schächern Leben lassen mochte. Es folgte dann ein formvollendeter idiosyncratischer Kampf zwischen dem Leipzigerwichtmeister Rittfische und dem Lützenburger Colson. Da gab es Sprünge, Fretten, Bindungen, daß man bei dieser Arbeit seine helle Freude hatte und glauben mußte, auch dieser Kampf blieb unentschieden. Bis auf einmal Rittfische seinem Gegner durch die Beine schlüpfte und ihn blitzschnell durch Ueberlistung auf beide Schultern drückte. Beide - Sieger und Besiegter - konnten über stürmischen Beifall nicht klagen. Der vorhergehenden Zeit halber mußte der Kampf Strenge-Kraackts ausfallen. Auf den heutigen Entscheidungskampf zwischen Rittfische und dem Negor Souza darf man gespannt sein. Es ringen ferner noch Strenge mit Paron und Bahn gegen Colson.

Das Musikkorps der Kaiserzeit, „Sohlenpörrer“ konzertiert heute Freitag nachmittag im Zoo, abends in Bad Wittenfeld. Bei schönstem Wetter findet auch das Abendkonzert im Zoo (Saal 1) statt.

Vollkonzert in Bad Wittenfeld. Das gelamte Stadttheater-Orchester ist am Sonnabend abend 8 1/2 Uhr im Kaiserparken von Bad Wittenfeld das letzte Volkskonzert unter Leitung von



Von der Reise zurück! sofort Salamander Stiefel kaufen! EINHEITSPREIS MK. 12,50 LUXUSAUSFÜHRUNG MK. 16,50



Neu aufgenommen: Salamander Sico Mk. 14.50 Salamander Schuhges. m. b. H. Berlin. FORDERN SIE MUSTERBUCH Niederlassung: Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.





**Das Auffrischen von Feder-Betten**  
**Reinigung der Federn**  
 sowie eine  
**Aufarbeiten**  
**Bett-Inletts,**  
**Weddy-Pönicke,**

ist von Zeit zu Zeit unbedingt nötig, um den Federn die alte Pflückkraft zu erhalten.  
 Meine der Neuzeit entsprechenden maschinellen Einrichtungen bieten hierfür die grösste Garantie; die Federn werden sachgemäß gewaschen, getrocknet und Verbleibendes abgesondert.  
 Das Matratzen aller Art, Daunendecken, Steppdecken, Reforbett-Artikeln wird ordnungsmässig u. preiswert ausgeführt.  
 nur langjährig bewährte Qualitäten, garantiert federdicht, in allen Preislagen.  
 :: Dauernde Ausstellung ::  
 von zirka 100 kompl. Betten.  
 Leinen- und Wäschehaus,  
 Halle a. S. :: Leipzigerstr. 6.

**Kremser - Fahren**  
 in offenem und geschlossenen Wagen übernehmen billigst  
**Gebr. Eckardt, Halle a. S.**  
 Exeditionsgeschäft, Landbergerstrasse 65. - Tel. 3882.

Für alle Magenkranken und Verdauungsleidende ist wissenschaftlich festgestellt **Graham-Schrot-Brot** das leichtverdaulichste und bestbekömmlichste Brot, das vielfach schon für unheilbar gehaltene Fälle zur Heilung brachte. — Auch für Gesunde gleich vorteilhaft.  
 Unentbehrlich für alle, die an schlechter Verdauung leiden und meistens zu schädlichen Nerven- und Bitterwasser ihre Zuflucht nehmen. **Graham-Schrot-Brot** kann von Magenkranken schon frühmorgens ohne Beschwerden genossen werden.  
**Erste Halle'sche Bäckerei, Inh. H. Nebelung, Halle, Laurentiusstrasse 18.**

**Fausring-Lanolin-Seife**  
 Der Haut zuträglichste, wohlfeilste Toilette-seife, Stück 25 Pfennig, 3 Stück 75 Pfennig. Angefertigt vom langjährigen Fabrikanten der Fäulringseife: C. Naumann, Offenbach a. M.

**Fürstlich Stolberg'sches Glättenamt**  
 Zilenburg  
 fertigt als Spezialität  
**Gusseiserne Fenster**  
 in allen Größen und Formen ohne Weißblechveredlung bei billigen Preisen. Grösste Haltbarkeit gegenüber Säuren und schmelzbeständigen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der ichten Fensteröffnungen erforderlich. — In Zerstossten, Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Handlungen, Musterbuch und Preislisten gratis.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
 Durch Gemeindefeststellung vom 17./23. Juni 1913 und mit Zustimmung der Polizeiverwaltung ist für die Grundstücke der Baron von Helldorff'schen Gemarkung, welche der offenen Handelsgesellschaft Betrieb Brand Schöne an der Straße Neumarkt unter Abänderung des entgegenstehenden früheren Beschlusses ein neuer Grundlinienplan festgelegt worden. Da die Grundlinienänderung auf Antrag bewirkt und Zustimmung der obgenannten beteiligten Grundbesitzer erfolgt ist, haben wir den Grundlinienplan gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgestellt. Er liegt im Magistratsbüro I (Nagelgebäude Zimmer 23) zu jedermanns Einsicht offen.  
 Halle a. S., den 14. August 1913.  
 Der Magistrat.

**Koffer**  
 billige Preise.

Coupékoffer . . . . .	7.50 5.75	3 <sup>50</sup>
Coupékoffer Vulkan-Fiber	15.00 12.00	8 <sup>75</sup>
Blusenköffer japanisches Rohr	8.50 6.50	2 <sup>85</sup>
Hutschachteln . . . . .	5.00 3.25	2 <sup>00</sup>
Hängematten . . . . .	6.00 4.25	2 <sup>75</sup>

**C. F. Ritter**  
 Halle (Saale), Leipzigerstrasse 90.  
 Mitglied des Rebell-Spar-Vereins.

**Bekanntmachung.**  
 betr. die Ausschreibung zur neuen Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle.  
 Die zur Ausschreibung eingereichten 6 Wahlvorschlüsse, und zwar zwei von den Arbeitgebern und vier von den Versicherten, liegen bis einschliesslich 19. August d. Js. im Bureau des Versicherungsamtes, Schmeisserstrasse 11, zur Einsicht der Beteiligten.  
 Als Vertreter der Vorschläge sind bezeichnet:  
 Herr Jakob Radenheim, Kaufmann, Alte Promenade 10, für den Vorschlag Nr. I der Arbeitgeber.  
 Herr Wilhelm Bergig, Geschäftsführer, Leopoldstrasse 1, für den Vorschlag Nr. II der Arbeitgeber.  
 Herr Paul Zwanitz, Lohnführer, Gr. Wallstrasse 2, für den Vorschlag Nr. I der Versicherten.  
 Herr Hermann Jöhler, Tischler, Triftstrasse 7, für den Vorschlag Nr. II der Versicherten.  
 Herr Paul Kirchhof, Sekretär, Volkmannstrasse 15, für den Vorschlag Nr. III der Versicherten.  
 Herr Paul Gerdt, Schriftführer, Salobitzstrasse 23, für den Vorschlag Nr. IV der Versicherten.  
 Die Vorschläge Nr. I, III und IV der Versicherten sind dem Vorschlag Nr. II gegenüber verbunden.  
 Halle a. S., den 14. August 1913.  
 Der Wahlleiter. (ges.) Heide.

**Bekanntmachung.**  
 Die Ueberhörschulle, welche in der vom 24. bis 26. Juli 1913 beim städtischen Verhauamt abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat April 1912 verstorbenen und erneuerten Wänder (Wandnummer von 1 bis 3027 und Wänderchen in blauem Grund) erstellt sind, sowie die in der Versteigerung frei gemordenen Wänder sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist vom 18. August 1913 bis 17. August 1914 bei der Kasse des Verhauamtes gegen Rückgabe der Wänderbescheinigung und gegen Leistung in Empfang zu nehmen.  
 Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberhörschulle und frei gemordenen Wänder verfallen dem Referatsfonds des Verhauamtes bzw. der Ortsamtskassa.  
 Halle a. S., den 14. August 1913.  
 Das Verhauamt der Stadt Halle.

**Arbeits-Ausschreibung.**  
 Für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims an der Besenbühlstrasse 10 sollen die Installationsarbeiten, und zwar:  
 A. Gas- u. Wasserleitung; u. Feuerleitung;  
 B. Gas- u. Wasserleitungen;  
 C. III. Wasser- u. Heizungsanlagen;  
 D. Wasserleitung der Gasleitung,  
 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
 Mit entprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis Donnerstag, den 28. August, vormittags 10 Uhr, an das Bureau I, Zimmer 120 des Polizeigebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Bauverein des Alters- und Pflegeheims (Eingang Labenbergstrasse) während der Vormittagsstunden von 9-1 Uhr zur Einsicht aus, wofür auch die Zeichnungsgebühren, soweit vorzuzahlen, entnommen werden können.  
 Halle a. S., den 14. August 1913.  
 Städtisches Hochbauamt.

**holsteiner u. seeländer**  
**Aker- u. Wagenpferde.**  
**Chr. Körber,**  
 Halle a. d. E., Dorotheenstr. 7.  
 Telefon 1196.

**Unfall Haftpflicht**  
**UNFALL-**  
**Versicherungs-Aktiengesellschaft**  
**Winterthur**  
**Kaution Einbruch**  
 General-Agentur Halle a. S., Dorotheenstr. 11.  
 Fernspr. 797.

**Expeditions-Geldhäft**  
 sucht die An- und Abfuhr von Stückgütern u. Wagenladungen zu ausnahmsweise billigen Preisen.  
 Auf Wunsch Kaution in jeder Höhe. Offerten unter B. 8991 an die Exp. d. Htg.

**Scheuere mit**  
**Henkel's**  
**Bleich-Soda.**

**Erfinder**  
 erhalten in allen Angelegenheiten toheloie Auskünfte. 1000 Erfindungs- u. Erfindungen über Patentwesen 50 Pf. Garantie für strengste Geheimhaltung.  
 Patent-Ingenieur-Bureau Harthardt & Schmidt, Breslau 11.  
**Ganze Namen od. Vornamen**  
 läßt man sich zeigen von Mädchen u. neben (rote Schrift a. weiß. Wand) H. Schaeff. Nachf. - St. Steinf. 64

Ich habe nach fast dreijähriger Tätigkeit meine Stellung bei Dr. Koeniger aufgegeben und werde nun noch in meiner Wohnung zu sprechen sein.  
**Dr. Nochte, Arzt, Bernburgerstrasse 7.**  
 Tel. 3267. Sprechstunden 8-9, 1 1/2-2 1/2, 6-7.  
**Von der Reise zurück.**  
**Nervenarzt Dr. Hagemann,**  
 Leipzigerstrasse 59.

**Über Land u. Meer**  
 Chefredakteur: Rud. Presber  
 Vierteljahr. M., - pro Heft 10 Pf.

Der neue Jahrgang bringt drei grosse Romane von **Georg Engel** **Liesbet Dill** **Marg. Siewert**

Artikel, Novellen, Gedichte der besten Autoren der Gegenwart. Große farbige und feine Reproduktionen bedeutender Kunstwerke. Unter der Rubrik **Kultur der Gegenwart eine Enzyklopädie des modernen Lebens** in periodischen Berichten erster Autoren über Politik und Wirtschaft, Erziehung und Schule, Frauenfrage, Gesundheitspflege, Literatur, bildende Kunst, Architektur, Naturwissenschaften, Kunstgewerbe, Technik, Musik, Theater, Mode, Sport.

**Moderne, gehaltvolle Wochenschrift für das deutsche Bürgerhaus.**

Probe-Nummer durch jede Buchhandlung, auch direkt von der Zeitschriften-Verwaltung in Stuttgart.  
 Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

**Von der Reise zurück**  
**Zahnarzt Lehmann,**  
 Berf. Plätterein  
 empf. sich in u. außer dem Hause  
 Frau Marie's Rose, Brunnensstr. 2a  
 Polsterer und Dekorateur  
 Quintzsch, Weinstr. 11

5% in Rab. Spar-Matt.  
**Ernte-Schleifen, Kranz, Puppen**  
 empfiehlt in nur neuen Mustern  
**Albin Hentze**  
 Schmeisserstr. 24.

**Preiswert und gut**  
 kaufen Sie sämtliche **Stromplöhren und Trillöhren** in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schaeff Nachf., St. Steinf. 64.** Gegründet 1898.

**Piano,**  
 aus Wien zurück, fast neu, zu 450 Mark (Neupreis 700 Mk.) zu verkaufen.  
**Maercker & Co.,**  
 Neue Promenade 1a (Saale-Strassens-Parade).

**Zeiss Feldstecher**

**C. W. Trothe**  
 Optisches Institut,  
 Poststrasse 9/10,  
 gegründet 1816.  
 Prismen-Feldstecher 50 Mark.

**Damenbinden**  
 p. Dbd. 0.60, 0.80, 1.- und 1.50.  
 Professore Nr. 3 gratis  
 Versand u. Verbindung  
 direkt.  
**C. Klappenburg, Halle,**  
 Gr. Ulrichstr. 41.  
 5% Rabatt

**Mus-Aepfel**  
 sind wieder eingetroffen u. vorzuziehen. So lange der Vorrat reicht, a. Wd. mit 10 Wd., feiner offener Apfel a. Wd. 15, 20, 25 Pf. **Stimmachpflaumen** (grüne und rote Reineclauben), a. Wd. 20 u. 30 Pf. **Kieh. Körner, Rüstgüterstr. 1.**

**Junge Tauben**  
 und Wädhchen, ff. Suppen, empl. **Kieh. Körner, Rüstgüterstr. 1.**

**Verlobungs-Ringe**  
**Rumelster Titel.**  
 Ges. gesch. Schmeisserstr. 12.

**Himbeersaft**  
 mit feinsten Raffenade eingedocht, v. Wd. 50 Pf., bei 1/2 Wd. a. Wd. 40 Pf., empf. **Carl Boock, Weierstr. 1** und **Markt, Roter Turm.**

**Kartoffelflocken**  
 zur Beförderung August haben abzugeben  
**Thormeyer, Hammer & Co.,**  
 Zerubura (Saale).

**Düngemittel,**  
 alle Sorten, wie: Rinderdung, Perugano, Chilisalpet. Kalnit, Keli 40%, Thomasmohl, Ammoniak, Superphosphat, Hornmehl, Knochenschmelz, Pflanzensalz, Blumendünger, auch in kleineren Mengen,  
**Moritz Bergmann,**  
 Samenhandlung, Markt 20 neben Hutn & Co.

**Kaugesuche.**  
 Babler, Nachf. Breite für geb. Möbel aller Art, Betten, Wädhchen, Herren-, Damen- u. Kinderwagen, Schulwagen, sowie ganze Haushaltung, **Kiehler, Alter Markt 22.**

**Familien-Nachricht.**  
 Die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchens** zeigen hoch erfreut an **Rudolf Mechel und Frau,**  
 Helene geb. Luthen,  
 Halberstadt, den 13. August 1913.